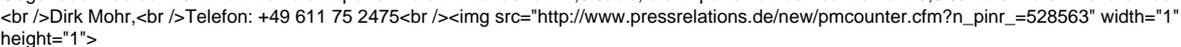




Deutsche Ausfuhren im Februar 2013: ? 2,8 % zum Februar 2012

Deutsche Ausfuhren im Februar 2013: - 2,8 % zum Februar 2012
WIESBADEN - Im Februar 2013 wurden von Deutschland Waren im Wert von 88,7 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 71,9 Milliarden Euro eingeführt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren damit die deutschen Ausfuhren im Februar 2013 um 2,8 % und die Einfuhren um 5,9 % niedriger als im Februar 2012. Gegenüber Januar 2013 nahmen die Ausfuhren kalender- und saisonbereinigt um 1,5 % ab, die Einfuhren verringerten sich um 3,8 %.
Die Außenhandelsbilanz schloss im Februar 2013 mit einem Überschuss von 16,8 Milliarden Euro ab. Im Februar 2012 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz + 14,9 Milliarden Euro betragen. Kalender- und saisonbereinigt lag der Außenhandelsbilanzüberschuss im Februar 2013 bei 17,1 Milliarden Euro.
Zusammen mit den Salden für Dienstleistungen (+ 0,4 Milliarden Euro), Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 7,3 Milliarden Euro), laufende Übertragungen (- 6,8 Milliarden Euro) sowie Ergänzungen zum Außenhandel (- 1,7 Milliarden Euro) schloss - nach vorläufigen Berechnungen der Deutschen Bundesbank - die Leistungsbilanz im Februar 2013 mit einem Überschuss von 16,0 Milliarden Euro ab. Im Februar 2012 hatte die deutsche Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 13,5 Milliarden Euro ausgewiesen.
In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wurden im Februar 2013 Waren im Wert von 51,5 Milliarden Euro versandt und Waren im Wert von 46,4 Milliarden Euro von dort bezogen. Gegenüber Februar 2012 sanken die Versendungen in die EU-Länder um 3,4 % und die Eingänge aus diesen Ländern um 4,5 %. In die Länder der Eurozone wurden im Februar 2013 Waren im Wert von 33,8 Milliarden Euro (- 4,1 %) geliefert und Waren im Wert von 32,1 Milliarden Euro (- 5,7 %) aus diesen Ländern bezogen. In die EU-Länder, die nicht der Eurozone angehören, wurden im Februar 2013 Waren im Wert von 17,7 Milliarden Euro (- 1,9 %) ausgeführt und Waren im Wert von 14,3 Milliarden Euro (- 1,5 %) von dort eingeführt.
In die Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) wurden im Februar 2013 Waren im Wert von 37,2 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 25,5 Milliarden Euro aus diesen Ländern importiert. Gegenüber Februar 2012 nahmen die Exporte in die Drittländer um 1,9 % ab, die Importe von dort sanken um 8,3 %.
Weitere Auskünfte gibt:
Dirk Mohr,
Telefon: +49 611 75 2475


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland